

Landkreis Teltow-Fläming

Die Landrätin



VORLAGE

Nr. 5-2737/16-III

für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge der Fachausschüsse

Kreisausschuss
Kreistag

23.05.2016
27.06.2016

Betr.: Jahresabschluss 2014 - Rettungsdienst Eigenbetrieb Landkreis Teltow-Fläming

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt:

1. den mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 23.04.2015 versehenen Jahresabschluss des Rettungsdienstes Eigenbetrieb des Landkreises zum 31.12.2014 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 6.325.488,12 € und einem Jahresgewinn von 133.106,96 €.
2. Der Landrätin wird für das Wirtschaftsjahr 2014 die Entlastung erteilt.
3. Der Jahresgewinn soll in Höhe von 133.106,96 € auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Luckenwalde, 26. Mai 2016

Wehlan

Sachverhalt:

Für den Rettungsdienst Eigenbetrieb des Landkreises wurde zum Ende des Wirtschaftsjahres 2014 gemäß § 13 der Betriebssatzung in Verbindung mit § 21 der Verordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung – EigV) der Jahresabschluss mit Stichtag 31.12.2014 erstellt. Er besteht aus der Bilanz (§ 22 EigV), einer Gewinn- und Verlustrechnung (§ 24 EigV), der Finanzrechnung (§ 25 EigV), dem Anhang (§ 26 EigV) und als Anlage einem Lagebericht der Werkleitung.

Der Jahresabschluss 2014 weist in der Gewinn- und Verlustrechnung Erträge in Höhe von 11.637.090 € und Aufwendungen in Höhe von 11.503.983 € aus.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt 29.807 €, das Jahresergebnis beläuft sich auf 133.107 €.

Die Bilanzsumme beträgt zum Stichtag 6.325.488 €.

Für 2014 waren planmäßige Kostenerstattungen des Landkreises in Höhe von 315.200 € für die Inanspruchnahme der Regionalleitstelle in Brandenburg zu erstatten. Neben weiteren Leistungen des Eigenbetriebes für die Absicherung von Einsätzen der Feuerwehren in Höhe von 36.676 € benötigte der Eigenbetrieb keine weiteren Zuschüsse durch den Landkreis.

Im Verlaufe des Geschäftsjahres hat sich die Bilanzsumme des Eigenbetriebes um 144.041 € erhöht. Der Anteil an verbundene Unternehmen (Rettungsdienst Teltow-Fläming GmbH) beläuft sich unverändert auf 200.364 €. Dies entspricht 100 % der Anteile. Die laufende Liquidität des Eigenbetriebs bewegt sich auf einem betriebsnotwendigen Niveau von 1,7 Monaten.

Im Mittelpunkt der weiteren Arbeit des Rettungsdienstes steht unverändert die Optimierung der Strukturen für den bodengebundenen Rettungsdienst unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit und Qualität der Aufgabenwahrnehmung. Strukturelle Anpassungen im Rettungsdienst des Landkreises anhand der Ergebnisse einer externen Organisationsuntersuchung des Rettungsdienstbereiches aus dem Jahr 2011 befinden sich in Umsetzung. Im Jahr 2015 erfolgte eine Überprüfung der bereits umgesetzten Maßnahmen.

Der Jahresabschluss wurde gemäß § 26 Absatz 1 EigV durch die Wirtschaftsprüfungskanzlei Beil, Baumgart und Partner, Wirtschaftsprüfer Dipl.-Kfm. E. Beil geprüft. Die Prüfung des Jahresabschlusses wurde innerhalb von neun Monaten nach Abschluss des Wirtschaftsjahres abgeschlossen. Der bestätigte Prüfbericht wurde dem Kommunalen Prüfungsamt vorgelegt und mit Schreiben vom 11.05.2015 wurde auf eine Erörterung des Prüfungsergebnisses in einer Schlussbesprechung verzichtet.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 führte zu keinen Einwendungen.

Beschlussfassung und Entlastung

Gemäß § 8 Absatz 1 der Betriebssatzung in Verbindung mit § 7 Nr. 4 und 5 EigV fasst der Kreistag die Beschlüsse zur Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2014, die Entlastung der Werkleitung sowie die Verwendung des Jahresergebnisses. Da durch den Kreistag keine separate Werkleitung bestellt wurde (§ 4 Absatz 1, Satz 2 EigV), ist die Entlastung der Landrätin als Hauptverwaltungsbeamte zu erteilen.

Die Beschlüsse sind im Amtsblatt für den Landkreis Teltow-Fläming bekannt zu machen. Der Jahresabschluss und der Bestätigungsvermerk werden eine Woche an einer bestimmten Stelle der Verwaltung zu Einsicht ausgelegt.

Anlagen